

Synode vom 11. November 2009

Vorlage zu Traktandum 7

## **Fachstelle „Religion Technik Wirtschaft“ Weiterführung bis Juli 2013**

**Der Kirchenrat an die Synode**

**Antrag:**

**Die Fachstelle „Religion Technik Wirtschaft“ auf dem Fachhochschul-Campus Brugg-Windisch sei weiterzuführen, vorerst vom 1.8.2010 bis 31.7.2013 mit einem Pensum von 60% mit einem Kostendach von Fr. 70'000 pro Jahr.**

Sehr geehrte Synodale

### **Ausgangslage**

Die beiden Landeskirchen (reformiert und katholisch) errichteten 2007 eine Fachstelle „Religion Technik Wirtschaft“ an der Fachhochschule Nordwestschweiz (FHNW) – auf dem Campus Brugg-Windisch. Die Fachstelle basierte auf einem entsprechenden Konzept und den Beschlüssen der Kirchenräte und der Synoden. Dabei ging man von einer Projektphase bis 31. Juli 2010 aus und einer Stelle von mindestens 60 Stellenprozenten.

Mit den beiden Fachhochschulen Technik und Wirtschaft wurde eine Kooperationsvereinbarung für die Dauer vom 1. Februar 2007 bis 31. Juli 2010 abgeschlossen. Die Kirchenräte wählten Frau Dr. Asha De, Physikerin und Pfarrerin, mit einem Pensum von 60 Stellenprozenten für diese Fachstelle, mit Stellenantritt per 1. April 2007.

Die beiden Landeskirchen tragen die Kosten für die Fachstelle je zur Hälfte. Für die reformierte Landeskirche beträgt dies Fr. 70000 pro Jahr.

### **Erfahrungen**

Eine breit abgestützte Begleitkommission hat den Aufbau und die Integration der Fachstelle in die beiden Fachhochschulen Technik und Wirtschaft begleitet und mitbestimmt. Die Arbeit der Fachstelle umfasst:

Einzelseelsorge: Dieses Angebot wird rege benutzt, sowohl von Studierenden als auch von Angehörigen des Lehrkörpers.

Aus- und Weiterbildung: Es werden verschiedene Kurse angeboten, die an die Ausbildungsgänge angerechnet werden. Das erfolgt teilweise in Zusammenarbeit mit anderen Dozentinnen und Dozenten.

Ergänzend dazu werden Meditationskurse, Podiengespräche, interreligiöse Exkursionen und gottesdienstliches Feiern im Advent durchgeführt.

Die Auswertung der Rückmeldungen durch die Studierenden ergab eine gute Resonanz und auch seitens der Hochschulleitungen und Dozierenden kamen sehr positive Rückmeldungen zur Person von Frau Dr. Asha De und ihrer Integration innerhalb der beiden Fachhochschulen.

### **Zukunft**

Die Erweiterung des Campus geht rasant voran und in einem der Neubauten soll ein Raum der Stille eingerichtet werden. Die heute gültige Kooperationsvereinbarung mit den beiden Fachhochschulen Technik und Wirtschaft muss im Frühjahr 2010 erneuert bzw. verlängert werden.

Im Laufe des Jahres 2011 soll, gemäss heutigem Stand der Planung, die Hochschule für Pädagogik (PH) im Campus einziehen. Damit wächst die Zahl der Studierenden noch einmal um 20% an.

Aufgrund der positiven Entwicklung stellt der Kirchenrat den Antrag für die Weiterführung der Fachstelle vom 1.8.2010 bis 31.7.2013 im bisherigen Umfang.

Reformierter Kirchenrat  
Präsidentin

Kirchenschreiber

Claudia Bandixen

Rudolf Wernli